

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2000

Nr. 218

ausgegeben am 22. November 2000

Verordnung

vom 7. November 2000

betreffend die Abänderung der Verordnung über die obligatorische Unfallversicherung

Aufgrund von Art. 1 Abs. 2, Art. 7 Abs. 2, Art. 15 Abs. 3, Art. 17 Abs. 2 und Art. 97 des Gesetzes vom 28. November 1989 über die obligatorische Unfallversicherung, LGBl. 1990 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 4. September 1990 über die obligatorische Unfallversicherung, LGBl. 1990 Nr. 70, wird wie folgt abgeändert:

Art. 19 Abs. 1

1) Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgeber mindestens acht Stunden beträgt, sind auch gegen Nichtberufsunfälle versichert.

Art. 29 Abs. 6

6) Bei Praktikanten, Volontären und zur Abklärung der Berufswahl tätigen Personen sowie bei Personen, die in beschützenden Betrieben oder in Invalidenbetrieben tätig sind, wird ab vollendetem 20. Altersjahr von einem Tagesverdienst von mindestens 20 %, vor vollendetem 20. Altersjahr von mindestens 10 % des Höchstbetrages des versicherten Tagesverdienstes ausgegangen.

Art. 31 Abs. 4

4) Das Taggeld wird nach der Formel gemäss Anhang 3 berechnet.

Art. 82 Abs. 1

1) Die Prämien werden auf dem versicherten Verdienst im Sinne von Art. 28 Abs. 1 und 2 erhoben. Für Praktikanten, Volontäre und zur Abklärung der Berufswahl oder in beschützenden Betrieben oder Invalidenbetrieben tätige Personen sind die Prämien ab vollendetem 20. Altersjahr auf einem Betrag von mindestens 20 %, vor vollendetem 20. Altersjahr von mindestens 10 % des Höchstbetrages des versicherten Tagesverdienstes zu entrichten.

Anhang 3

Taggeld-Berechnung (Art. 31 Abs. 4)

Das Taggeld wird mit folgender verbindlichen Formel berechnet:

$$\frac{\text{versicherter Jahresverdienst}}{365} \times 80 \%$$

Beispiele

a) Monatslohn

Grundlohn pro Monat	Fr.	3 650.00	
13. Monatslohn	Fr.	3 650.00	
Familienzulagen pro Monat	Fr.	365.00	
Jahreslohn: Fr. 3650.00 × 12	Fr.	43 800.00	
13. Monatslohn	Fr.	3 650.00	
Familienzulagen: Fr. 365.00 × 12	Fr.	4 380.00	
Jahresverdienst	Fr.	51 830.00	
Taggeld: $\frac{51\,830.00}{365} \times 80\% =$	Fr.	113.60	
Anzahl Tage: 13			
Total: 13 × 113.60 = Fr. 1 476.80	gerundet auf	Fr.	1 477.00

b) *Stundenlohn*

Grundlohn pro Stunde	Fr.	18.25
Familienzulagen pro Monat	Fr.	365.00
13. Monatslohn 8,33 %		
Arbeitszeit: 45 Stunden pro Woche		
Jahreslohn: Fr. $18.25 \times 45 \times 52$	Fr.	42 705.00
13. Monatslohn	Fr.	3 557.30
Familienzulagen: Fr. 365.00×12	Fr.	4 380.00
Jahresverdienst	Fr.	50 642.30
Taggeld: $\frac{50\,642.30}{365} \times 80\% =$	Fr.	111.00
Anzahl Tage: 22		
Total: 22×111.00	Fr.	2 442.00

II.**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
 gez. *Dr. Mario Frick*
 Fürstlicher Regierungschef